

§ 1 Geltungsbereich

Die nachstehenden Bedingungen sind Grundlage und Bestandteil aller Vertragsverhältnisse und damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte zwischen AUDIO concept und seinen Vertragspartnern, die Sach- und Dienstleistungen von AUDIO concept in Anspruch nehmen (nachfolgend Mieter genannt). Etwaigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Mieters wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Die Angebote von AUDIO concept sind grundsätzlich freibleibend und unverbindlich. Die Auftragserteilung durch den Mieter sowie die Auftragsbestätigung durch AUDIO concept bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen (Telefax) Form.
2. Die Mietzeit beginnt mit dem Tage der Abholung und endet mit dem Tage der Rückgabe der gemieteten Geräte. Ein Tagesmietpreis bezieht sich auf eine Mietdauer von 24 Stunden. Ein angebrochener Tag wird als voller Tag berechnet.

§ 3 Gewährleistung und Haftung

AUDIO concept verpflichtet sich, die Mietsache funktionsfähig zu übergeben und für die Dauer der Mietzeit zu überlassen. Die Übergabe erfolgt im Lager von AUDIO concept. Eine Anlieferung erfolgt gegen Berechnung der Kosten. AUDIO concept ist zur Instandhaltung der Mietsache während der Mietzeit berechtigt, jedoch nicht verpflichtet.

§ 4 Pflichten des Mieters

1. Der Mieter ist verpflichtet, sich bei der Übernahme bzw. vor Versand der gemieteten Geräte von deren Vollständigkeit und richtiger Funktion zu überzeugen. Die Übernahme gilt als Bestätigung des einwandfreien Zustandes und der Vollständigkeit der Geräte.
2. Die Mietsache ist pfleglich zu behandeln und darf ausschließlich von fachkundigen Personen aufgestellt, bedient und abgebaut werden. Der vertragswidrige Gebrauch der Mietsachen berechtigt AUDIO concept zur sofortigen und fristlosen Kündigung des Mietvertrages.
3. Der Mieter hat für eine störungsfreie Stromversorgung zur Nutzung der Mietanlagen Sorge zu tragen. Für Ausfälle und Schäden der Mietsachen infolge von Stromausfall oder Stromunterbrechungen oder -schwankungen hat der Mieter einzustehen. Wird die Mietsache unbrauchbar, ohne dass der Mieter den Mangel zu vertreten hat, so ist der Mieter verpflichtet, AUDIO concept den Mangel unverzüglich anzuzeigen. Der Mieter sichert AUDIO concept zu, die Geräte in sauberem, einwandfreiem Zustand und geordnet zurückzugeben. Der Mieter haftet für Beschädigungen, Verluste und ähnliches bis zur Höhe des Neuwertes der Geräte. Für verbrauchte, defekte oder verloren gegangene Glühlampen oder andere Teile, einschließlich Kleinteilzubehör, hat der Mieter den üblichen Marktpreis zu erstatten.
4. Die vereinbarte Mietzeit ist unbedingt einzuhalten; ist dies nicht möglich, so ist AUDIO concept hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Für jeden Tag, den der Rückgabetermin überschritten wird, ist die volle pro Tag vereinbarte Vergütung zu entrichten. Darüber hinaus ist der Mieter verpflichtet, AUDIO concept den nachweisbar durch die Überschreitung des Rückgabetermins entstandenen Schaden zu ersetzen.

§ 5 Gewährleistungsansprüche des Mieters

Die Gewährleistungsansprüche des Mieters setzen voraus, dass der Mieter die Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit der Mietsache bei Übernahme gem. § 4, Ziffer 1 überprüft hat und der Mangel der Mietsache unverzüglich nach der Feststellung mitgeteilt wurde. Liegt ein Mangel vor, so ist AUDIO concept nach eigener Wahl zum Austausch oder zur Reparatur berechtigt. Ist AUDIO concept zum Austausch oder zur Reparatur nicht rechtzeitig in der Lage, ist der Mieter nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine angemessene Minderung des Mietpreises zu verlangen. Die Gewährleistungsansprüche des Mieters im Übrigen sind ausgeschlossen.

§ 6 Untervermietung / Weitergabe

Eine Untervermietung oder Weitergabe der Geräte aus dem Gewahrsam des Mieters ist dem Mieter nicht gestattet. Erfolgt dennoch eine Untervermietung oder eine unzulässige Weitergabe an Dritte, ist AUDIO concept berechtigt, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist den Mietvertrag zu kündigen.

§ 7 Veranstaltungen

Wird zwischen den Parteien für eine Veranstaltung vereinbart, dass AUDIO concept die Funktion der Mietsachen überwacht, hat AUDIO concept die hierfür erforderlichen Rechte. Insbesondere

1. kann AUDIO concept die Anlage abschalten oder auch ggf. abbauen, wenn für die körperliche Unversehrtheit der anwesenden Personen eine Gefahr besteht oder wenn bei Open Air Veranstaltungen durch das Wetter die Anlage gefährdet wird.
2. AUDIO concept kann die Anlage abschalten, wenn Krawall oder Aufruhr die Anlage gefährden. Wird gem. den vorstehenden oder ähnlichen Voraussetzungen die Anlage abgeschaltet oder abgebaut, ist der Mieter nicht berechtigt, deshalb Schadenersatzansprüche irgendwelcher Art, gegen AUDIO concept herzustellen.
3. können unsere Beschallungsanlagen Pegel produzieren, die zu Hörschäden beim Publikum führen können. Nach DIN 15 905 Teil 5 hat der Veranstalter die Pflicht, den Pegel zu messen, eine Überschreitung des Grenzwertes zu verhindern und die Messung zu protokollieren.

§ 8 Schadensersatz

1. Der Haftungsausschluss gilt auch für die Schadensersatzansprüche des Mieters, so für Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, wegen Nichterfüllung, aus positiver Vertragsverletzung und aus unerlaubter Handlung. Der Haftungsausschluss gilt für jegliche Art von Folgeschäden; ausgenommen vom Haftungsausschluss sind solche Ersatzansprüche, deren Schadensursache einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln von AUDIO concept beruht und Schadensersatzansprüche wegen Fehlens einer ausdrücklichen, schriftlich zugesicherten Eigenschaft. Soweit die Haftung von AUDIO concept ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten von AUDIO concept.
2. Bei der Vermietung von technisch aufwendigen Geräten (wie z.B. Videoprojektoren, Farbwechslern, computergesteuerten Scheinwerfern usw.) ohne Fachpersonal von AUDIO concept wird grundsätzlich keine Haftung für die ordnungsgemäße Funktion übernommen. Dem Mieter obliegt in jedem Fall die Darlegungs- und Beweislast für Schadensgrund und -höhe.
3. Wird Material ohne Personal angemietet, hat der Mieter für die Einhaltung aller geltenden Sicherheitsrichtlinien, insbesondere der UVV und der VDE zu sorgen. Ferner ist das Leihmaterial grundsätzlich nur bestimmungsgemäß einzusetzen. Sollten Unklarheiten oder Zweifel über den bestimmungsgemäßen Einsatz bestehen, muss ein Sachkundiger befragt werden. Ansonsten gelten alle unter §5 genannten Haftungsbeschränkungen.

§ 9 Versicherung

Der Mieter ist verpflichtet, das allgemein mit der jeweiligen Mietsache verbundene Risiko ordnungsgemäß und ausreichend zu versichern. Der Abschluss der Versicherung ist AUDIO concept auf Verlangen nachzuweisen. Auf ausdrücklichen Wunsch des Mieters übernimmt AUDIO concept die Versicherung gegen Berechnung der Kosten.

§ 10 Preise / Zahlungen

1. Preise und Zahlungsmodalitäten werden für jeden Vorgang gesondert vereinbart. AUDIO concept behält sich vor, die Preisliste jederzeit und ohne Ankündigung zu verändern.
2. Wird ein bereits erteilter Auftrag innerhalb 30 Tagen vor Veranstaltungs- oder Installationsbeginn bzw. Abholung der gemieteten Geräte storniert, ist eine Abstandsgebühr in Höhe von 20% der vereinbarten Gebühren zu zahlen.
3. Wird ein bereits erteilter Auftrag innerhalb 10 Tagen vor Veranstaltungs- oder Installationsbeginn bzw. Abholung der gemieteten Geräte storniert, ist eine Abstandsgebühr in Höhe von 50% der vereinbarten Gebühren zu zahlen.
4. Wird ein bereits erteilter Auftrag innerhalb 3 Tagen vor Veranstaltungs- oder Installationsbeginn bzw. Abholung der gemieteten Geräte storniert, ist eine Abstandsgebühr in Höhe von 80% der vereinbarten Gebühren zu zahlen.
5. Im Falle eines Zahlungsverzuges des Mieters kann AUDIO concept ohne besonderen Nachweis, Zinsen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank in Rechnung stellen. Sonstige Ansprüche von AUDIO concept bleiben unberührt.
6. Der Mieter kann nur dann Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn dies unstrittig oder rechtskräftig festgestellt ist.

§ 11 Eigentumsvorbehalt

Handelsware bleibt bis zur vollständigen Rechnungsbegleichung Eigentum von AUDIO concept.

§ 12 Rechte Dritter

Der Mieter hat die Geräte von allen Belastungen, Inanspruchnahme und Pfandrechten Dritter freizuhalten. Er ist verpflichtet, den Vermieter unter Überlassung aller notwendigen Unterlagen unverzüglich zu benachrichtigen, wenn während der Laufzeit des Mietvertrages die vermieteten Geräte dennoch gepfändet oder in irgendeiner anderen Weise von Dritten in Anspruch genommen werden. Der Mieter trägt die Kosten, die zur Aufhebung derartiger Eingriffe Dritter erforderlich sind.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen AUDIO concept und dem Mieter gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die deutsche Sprache ist Verhandlungs- und Vertragssprache.
2. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist München.
3. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, ersatzweise diejenige zulässige Regelung zu vereinbaren, die dem dokumentierten Parteiwillen am nächsten kommt.
4. Mündlicher Nebenabreden sind nicht getroffen worden. Änderungen dieser Bestimmungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 1 Scope of application

The following terms and conditions form the basis and are an integral part of all contractual relationships and related legal transactions between AUDIO concept and its contractual partners who utilise the goods and services of AUDIO concept (hereinafter referred to as the Customer). Any general terms and conditions of the Customer are hereby expressly rejected.

§ 2 Offer and conclusion of contract

1. Offers made by AUDIO concept are always subject to change and non-binding. The placement of an order by the Customer and the order confirmation by AUDIO concept must be in writing or by fax to be legally valid.
2. The rental period begins on the day of collection and ends on the day of return of the rented equipment. A daily rental rate refers to a rental period of 24 hours. A day or part thereof shall be charged as a full day.

§ 3 Warranty and liability

AUDIO concept undertakes to hand over the rental equipment in working order for the duration of the rental period. Handover takes place at AUDIO concept's warehouse. Delivery is subject to a charge. AUDIO concept is authorised, but not obliged, to maintain the rental object during the rental period.

§ 4 Obligations of the Customer

1. The Customer is obliged to ensure that the rented equipment is complete and functioning correctly on acceptance or before shipment. Acceptance shall be deemed confirmation that the equipment is in perfect condition and complete.
2. The rented equipment must be treated with care and may only be set up, operated, and dismantled by qualified persons. Use of the rental equipment in breach of the contract entitles AUDIO concept to terminate the rental contract immediately and without notice.
3. The Customer must ensure that the power supply for use of the rental equipment is uninterrupted. The Customer is responsible for breakdowns and damage to the rental equipment as a result of power failure or power interruptions or fluctuations. If the rental equipment becomes unusable without the Customer being responsible for the defect, the Customer is obliged to notify AUDIO concept of the defect immediately. The Customer assures AUDIO concept that the equipment will be returned in a clean, undamaged, and orderly condition. The Customer is liable for damage, loss, etc., up to the full replacement value of the equipment. The Customer shall reimburse the usual market price for used, defective or lost light bulbs or other parts, including small accessories.
4. The agreed rental period must be adhered to. If this is impossible, AUDIO concept must be informed immediately. The full daily fee agreed must be paid for each day that the return date is exceeded. In addition, the Customer is obliged to compensate AUDIO concept for any demonstrable damage caused by exceeding the return date.

§ 5 Warranty claims of the Customer

The Customer's warranty claims are subject to the condition that the customer has checked the completeness and functionality of the rental object upon acceptance in accordance with Section 4, Section 1 and that the defect in the rental object has been reported immediately upon discovery. If there is a defect, AUDIO concept is entitled to replace or repair the item at its own discretion. If AUDIO concept is not able to replace or repair the item in good time, the Customer is entitled to choose between cancelling the contract or demanding a reasonable reduction in the rental price. All other warranty claims of the Customer are excluded.

§ 6 Re-renting / transfer

The Customer is not permitted to re-rent or transfer the equipment from the custody of the Customer to a third party. If re-renting or unauthorised transfer to third parties nevertheless takes place, AUDIO concept is entitled to terminate the rental contract without observing a notice period.

§ 7 Events

If the parties agree that AUDIO concept will monitor the functioning of the rented equipment for an event, then AUDIO concept has the necessary rights to do so. In particular:

1. AUDIO concept may switch off the system or, if necessary, dismantle it if there is a risk to the physical integrity of the persons present or if the system is endangered by the weather at open-air events.
2. AUDIO concept may switch off the system if riots or disturbances jeopardise the system. If the system is switched off or dismantled in accordance with the above or similar conditions, the Customer is not entitled to derive claims for damages of any kind against AUDIO concept.
3. Our sound systems can produce levels that can cause hearing damage to the audience. According to DIN 15 905 Part 5, the organiser is obliged to measure the level, to prevent the limit value from being exceeded and to record the measurement.

§ 8 Compensation for damages

1. The exclusion of liability also applies to the Customer's claims for damages, such as claims for damages due to impossibility of performance, non-performance, positive breach of contract and unauthorised action. The exclusion of liability applies to all types of consequential damage; excluded from the exclusion of liability are claims for compensation where the cause of the damage is based on gross negligence or wilful intent on the part of AUDIO concept and claims for compensation due to the absence of an expressly warranted characteristic in writing. Insofar as AUDIO concept's liability is excluded, this also applies to the personal liability of AUDIO concept's employees.
2. If technically complex equipment (such as video projectors, colour changers, computer-controlled spotlights, etc.) is rented without AUDIO concept's specialist staff, no liability is assumed for its proper functioning. The burden of proof for the cause and amount of damage lies with the Customer in all cases.
3. If equipment is rented without personnel, the Customer must ensure compliance with all applicable safety guidelines, in particular the UW and VDE (Association for Electrical, Electronic & Information Technologies in Germany). Furthermore, the rented equipment must only be used as intended. If there are any uncertainties or doubts about the intended use, an expert must be consulted. Otherwise, all limitations of liability mentioned under Section 5 apply.

§ 9 Insurance

The Customer is obliged to insure the general risk associated with the respective rental object properly and adequately. Proof of insurance cover must be provided to AUDIO concept on request. At the express request of the Customer, AUDIO concept will take out insurance for a fee.

§ 10 Prices / payments

1. Prices and payment terms are agreed separately for each event. AUDIO concept reserves the right to change the price list at any time and without prior notice.
2. If an order that has already been placed is cancelled within 30 days before the start of the event or installation or collection of the rented equipment, a cancellation fee of 20% of the agreed fees shall be payable.
3. If an order that has already been placed is cancelled within 10 days before the start of the event or installation or collection of the rented equipment, a cancellation fee of 50% of the agreed fees shall be payable.
4. If an order that has already been placed is cancelled within 3 days before the start of the event or installation or collection of the rented equipment, a cancellation fee of 80% of the agreed fees shall be payable.
5. In the event of late payment by the Customer, AUDIO concept may charge interest at a rate of 3% above the current discount rate of the Deutsche Bundesbank without the need for special proof. Other claims by AUDIO concept remain unaffected.
6. The Customer may only offset claims or assert a right of retention if this is undisputed or has been legally established.

§ 11 Retention of title

Commercial goods remain the property of AUDIO concept until the invoice has been paid in full.

§ 12 Rights of third parties

The Customer must keep the equipment free from all encumbrances, claims, and liens of third parties. He is obliged to inform the Owner immediately, providing all necessary documents, if the rented equipment is nevertheless seized or claimed in any other way by third parties during the term of the rental contract. The Customer shall bear the costs necessary for the cancellation of such interventions by third parties.

§ 13 Final provisions

1. These Terms and Conditions and the entire legal relationship between AUDIO concept and the Customer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. German is the language for negotiations and contracts.
2. The place of fulfilment and jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship is Munich.
3. Should a provision in these terms and conditions be or become invalid, this shall not affect the validity of all other provisions or agreements. The parties undertake to agree on a permissible provision as a substitute which comes closest to the documented intention of the parties.
4. No verbal collateral agreements have been made. Amendments to these provisions must be made in writing to be valid.